

An die Mitglieder des Institutsrats des Instituts
für Sprache und Kommunikation
nachrichtlich an:
die Fachgebietssekretariate des ISK
den Fakultätsverwaltungsleiter der Fak. I



MEDIENWISSENSCHAFT

Fakultät | Geisteswissenschaften
Institut für Sprache und
Kommunikation

Der Geschäftsführende Direktor
Prof. Dr. Norbert Bolz

Telefon +49 (0)30 314-22992
Telefax +49 (0)30 314-26346
Norbert.Bolz@tu-berlin.de

Sekretariat H 43, Raum H 4138 A
Tam Luong

Telefon +49 (0)30 314-22992
Telefax +49 (0)30 314-26346
luong@tu-berlin.de

Berlin, 30.04.2018

**Protokoll der 46. Institutratssitzung des Instituts für Sprache und
Kommunikation am Mittwoch, den 25.04.2018**

Ort: TUB, Raum H 4139 A

Zeit: 12:00 – 13:15 Uhr

Sitzungsleiter: Prof. Dr. Norbert Bolz

Protokollführung: Tam Luong

Anwesende Mitglieder: Prof. Dr. Norbert Bolz, Prof. Dr. Walter Sendlmeier, Prof.
Dr. Stefan Weinzierl, Markus Brückl (WiMi), Cleopatra Moshona (Studierende),
Doris Graße (SoMi)

Gäste: Prof. Dr. Hans-Christian von Herrmann, Alexander Gerberding, Maria
Fritzsche, Mielt Xylander, Simon Kennerknecht, Gabriel Tiedje, Ulrike Jothe,
Rebekka Orłowsky-Ott, Stephan Frühwirt

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 45. Institutratssitzung am 24.01.2018
3. Beschluss über den Wiederzuweisungsantrag „Medienwissenschaft“
4. Beschluss über den Wiederzuweisungsantrag „Kommunikationswissenschaft“
5. Beschluss über den Wiederzuweisungsantrag der Studierenden zum Fachgebiet
„Kommunikationswissenschaft“
6. Verschiedenes

> Seite 1/4

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung		
Antragsteller/in	GD		
Beschluss	Die vorliegende Tagesordnung zur 46. Institutsratssitzung wird mit Änderungen genehmigt: Die Punkte 4 und 5 werden gemeinsam behandelt.		
Beschlusszeichen	WE 3135-46/1/25.04.2018		
Abstimmungsergebnis	6	0	0
	Der Beschluss wird einstimmig angenommen.		

TOP 2	Genehmigung des Protokolls der 45. Institutsratssitzung am 24.01.2018		
Antragsteller/in	GD		
Beschluss	Genehmigung des Protokolls der 45. Institutsratssitzung am 24.01.2018		
Beschlusszeichen	WE 3135-46/2/25.04.2018		
Abstimmungsergebnis	6	0	0
	Der Beschluss wird einstimmig angenommen.		

TOP 3	Beschluss über den Wiederzuweisungsantrag für das FG „Medienwissenschaft“		
Antragsteller/in	GD		
Beschluss	<p>Der Wiederzuweisungsantrag einer Professur für das Fachgebiet „Medienwissenschaft“ wird mit Änderungen genehmigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Titel des neuen Studiengangs soll „Web Science / Netzwerkforschung“ lauten, um international anschlussfähig zu sein und die breite Dimension einer sich rasant entwickelnden Netzwerkgesellschaft zu erfassen. • Der Schwerpunktbereich Big Data soll in diesen neuen Studiengang integriert werden. Inhalte aus dem Wiederzuweisungsantrag für das Fachgebiet „Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Computational Communication Science“ zu Big Data sollen in den Wiederzuweisungsantrag für das Fachgebiet „Medienwissenschaft“ verschoben werden. 		
Beschlusszeichen	WE 3135-46/3/25.04.2018		
Abstimmungsergebnis (geheime Wahl)	6	0	0
	Der Beschluss wird einstimmig angenommen.		

Anlage zu TOP 3:
Datei Wiederzuweisung_W3_Medienwissenschaft_v5.docx

TOP 4 und 5	Beschluss über den Wiederzuweisungsantrag für das FG „Kommunikationswissenschaft“		
Antragsteller/in	GD		
Beschluss	<p>Es herrscht Dissens über den Beschluss und es bedarf einer tiefgehenden Auseinandersetzung darüber, wie der Studiengang unter der Berücksichtigung verschiedenster Positionen neuprofiliert werden kann. Der Beschluss über den Wiederzuweisungsantrag für das FG „Kommunikationswissenschaft“ wird daher vertagt.</p> <p>Festgehalten wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es besteht der Wunsch seitens der Studierenden, Studierendenvertretung und Fachgebietsleitung, den Schwerpunkt auf die gesprochene Sprache bzw. mündliche Kommunikation in der Wiederbesetzung der Professur „Kommunikationswissenschaft“ beizubehalten. Der Fokus auf die mündliche Kommunikation stellt ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Hochschulen dar. • Der Fokus sollte nicht auf Textlinguistik bzw. Texterschließung mit Computermethoden gesetzt werden. • Aufgrund struktureller Vorgaben und neuen formalen Anforderungen sollten jedoch beide Anträge zur Wiederbesetzung der Professuren „Medienwissenschaft“ und „Kommunikationswissenschaft“ sinnvoll aufeinander abgestimmt werden. • Ein Meinungsbild unter den Ratsmitgliedern zu den beiden vorliegenden Wiederzuweisungsanträgen ergab eine Zustimmung von 4:1:1 für den studentischen Vorschlag (Datei Wiederzuweisung_W3_KW_studPo) • In zwei Wochen soll eine Versammlung einberufen werden, um inhaltliche Positionen miteinander zu vereinbaren und zu einer neuen Formulierung zu finden. • In vier Wochen soll die nächste Institutsratsversammlung einberufen werden, um einen gemeinsamen Beschluss über den Wiederzuweisungsantrag für das FG „Kommunikationswissenschaft“ zu fassen. 		
Beschlusszeichen	WE 3135-46/4-5/25.04.2018		
Abstimmungsergebnis (geheime Wahl)	6	0	0
	Der Beschluss wird einstimmig vertagt.		

Anlagen zu TOP 4 und 5:

Datei Wiederzuweisung_W3_Kommunikationswissenschaft_v5.docx

Datei Wiederzuweisung_W3_KW_studPo

TOP 6 Verschiedenes:

Umgang mit zukünftigen Entscheidungen in Bezug auf die Neustrukturierung und –profilierung der Studiengänge

Um zukünftige Entscheidungsprozesse auf Instituts- sowie Fakultätsebene transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten, sollen Studierende und Studierendenvertretung rechtzeitig in Diskussionen eingebunden werden. Mögliche Formate für offene Debatten können Institutsversammlungen oder Vollversammlungen sein.

Ende der Versammlung

Der Geschäftsführende Direktor

gez. Prof. Dr. Norbert Bolz

Protokollführung

gez. Tam Luong